



Samstag, den 18. Februar 1911:

# Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer . . .	Arthur Ehrens
Rott Peter, sein Bruder . . .	Herbert Hübner
Der Alt-Rott, sein Vater . . .	Eugène Dumont
Die Rottin, sein Weib . . .	Helene Robert
Der Spatz, sein Sohn . . .	Peter Esser
Die Mutter der Rottin . . .	Johanna Platt
Der Sandperger zu Leithen . . .	Paul Henckels
Die Sandpergerin . . .	Josefa Stein
Der Unteregger . . .	August Weber
Der Englbauer von der Au . . .	Franz Everth
Ein Reiter des Kaisers . . .	Richard Feist
Der Gerichtsschreiber . . .	Paul Wiegner
Der Bader . . .	Hermann Stolle
Der Schuster . . .	Richard Oswald
Das Strassentrappel } Ein junges	Lotte Fusst
Der Kesselflick-Wolf } Vakanten-	Fritz Reiff
Ein Soldat . . .	Theodor Kigler
Ein Trommler . . .	Marcel Brom

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Einlass 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 19. Februar 1911:

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Matinee: **Schiller als Humorist.**

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Politik zur Feier der Gegenwart von Serenissimus Stichwahl, I. Klasse, „Kurmärker und Pikarde.“**

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Judith

Eine Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Montag, den 20. Februar 1911: (Abonnement A.)

## Die Macht der Finsternis

Volksdrama in 5 Akten von Leo N. Graf Tolstoj

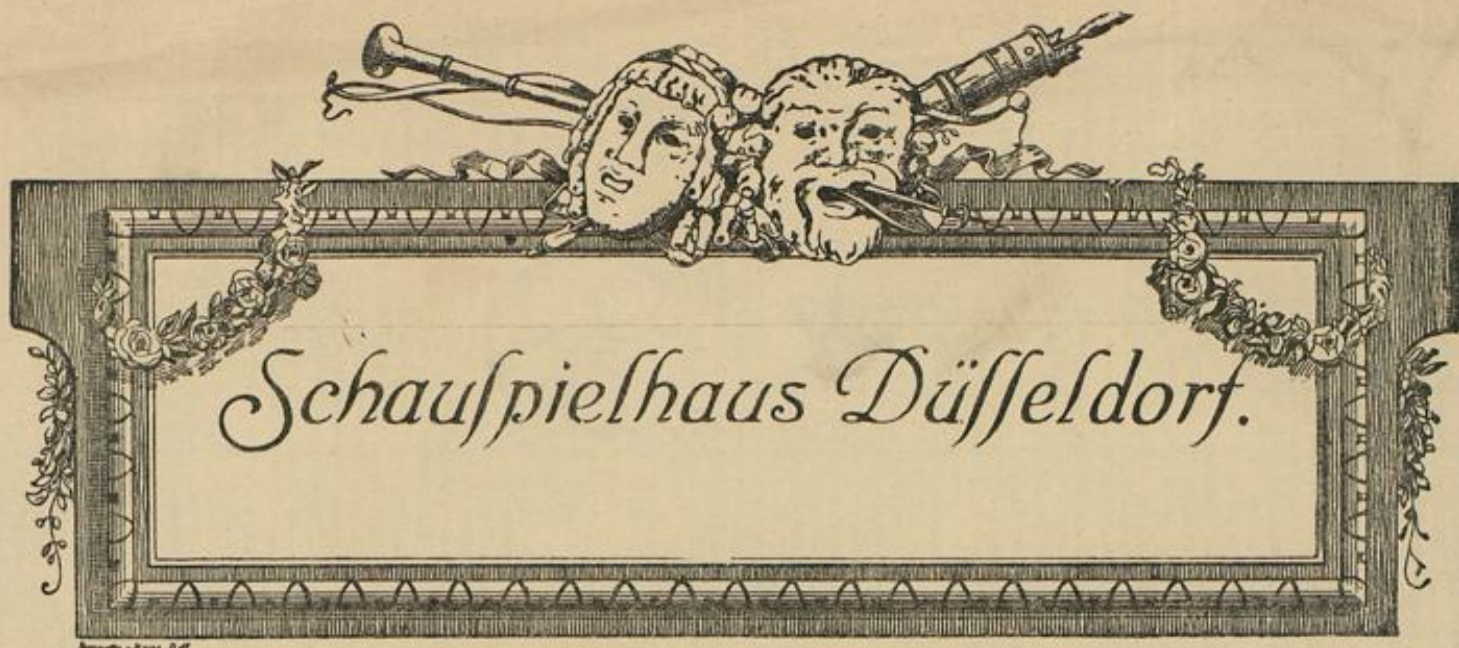
### Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang . . . . . M. 18. —

excl. Städt. Billesteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.



Samstag, den 18. Februar 1911:

# Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Christof	19	Black		ns
Rott Pe	18	Black		her
Der Alt-	17	3/Color		ont
Die Rot-	16	3/Color		ert
Der Spa	15	3/Color		tt
Die Mut	14	3/Color		els
Der San	13	White		er
Die San	12	White		h
Der Unt	11	White		st
Der Eng	10	White		er
Ein Reit	9	White		olle
Der Ge	8	White		wald
Der Bac	7	Magenta		
Der Sch	6	Magenta		gler
Das Stra	5	Magenta		m
Der Kes	4	Magenta		len öster-
Ein Sold	3	Magenta		
Ein Tro	2	Magenta		
Spielt	1	Magenta		
Die Dek		Red		ard Sturm,
die Kost		Red		Klihm an-
ge		Red		itten".
Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten				er Pause. fällt der eiserne Vorhang
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.				vorstellung 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.
Vormittags 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Matinee: <b>S</b>				11:
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Prei				<b>Gegenwart von Serenissimus „Kurmärker und Pikarde.“</b>
Montag, <b>Die Ma</b>				hebbel.
<b>insternis</b>				nnement A.)
Vol				Tolsto;

## Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)  
 Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —  
 im 2. Rang . . . . . M. 18. —

excl. Städt. Billesteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.

Druckerelei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.